

---

# Programmorschau

7. bis 13. Januar 2019

# 2.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen**

*Debatten und Dokumente*  
(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne**

*Musik und Fragen zur Person*  
(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Peter Oldenbruch,  
Wackernheim

*Evangelische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 125 Jahren:  
Der polnische Priester  
Maximilian Kolbe geboren

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers**

**M** Politisches Streitgespräch mit  
Studiogästen und Hörern  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

**20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal**

*Das Klassik-Magazin*

**21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

**M** *Neue Produktionen aus dem  
Deutschlandfunk Kammermusiksaal*  
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY  
*Konzert Nr. 1 g-Moll für Klavier und  
Orchester, op. 25*  
*Konzert Nr. 2 d-Moll für Klavier und  
Orchester, op. 40*  
*Capriccio brillant h-Moll für Klavier  
und Orchester, op. 22*  
*Rondo brillant Es-Dur für Klavier und  
Orchester, op. 29*  
*Serenade und Allegro giojoso, op. 43*  
Ronald Brautigam, Hammerflügel  
Kölner Akademie  
Leitung: Michael Alexander Willens  
Aufnahmen vom Juli 2016 und  
Juli 2017  
Am Mikrofon: Bernd Heyder

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pfarrer Peter Oldenbruch,  
Wackernheim  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 100 Jahren:  
Der österreichische Schriftsteller  
Peter Altenberg gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**  
**M** Arzneimittel für Kinder und  
**H** Jugendliche  
Ohne offizielle Zulassung wird die  
Behandlung zur Zitterpartie  
Gesprächsgäste:  
PD Dr. rer. nat. Antje Neubert, Apothe-  
kerin, Leiterin der Zentrale für klinische  
Studien in der Pädiatrie am Universi-  
tätsklinikum Erlangen  
Dr. Hubert Radinger, Kinderarzt, Bonn,  
Mitglied der Kommission für Arznei-  
mittel für Kinder und Jugendliche am  
Bundesinstitut für Arzneimittel und  
Medizinprodukte  
Am Mikrofon: Carsten Schroeder  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**  
**H** Sterben nach Plan  
Protokoll einer letzten Reise  
Von Stefanie Müller-Frank  
Regie: Matthias Kapohl  
Dlf/WDR 2017
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**  
**H** Hörspielmagazin Extra  
Menschen ohne Gesicht  
Ein Kapitel aus dem Ersten Weltkrieg  
Von Thomas Zenke  
Regie: der Autor  
Mit Frauke Poolman, Volker Risch,  
Jean Paul Baeck, Philipp Scheppmann,  
Bruno Winzen  
Dlf 2014/49'30
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**  
**H** Klingende Utopien –  
100 Jahre Bauhaus  
Bundesjazzorchester  
BuJazzO-Vokalensemble  
Aufnahme vom 7.5.2018 aus dem  
Opernhaus Bonn  
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**  
**H** musica reanimata  
Vally und Karl Weigl im  
amerikanischen Exil  
Mit Auschnitten aus dem  
Gesprächskonzert vom 4.10.2018 im  
Konzerthaus Berlin  
Am Mikrofon: Georg Beck
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Aus Religion****und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

**2.30 Lesezeit**

Mit Jackie Thomae,

siehe 20.30 Uhr

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Peter Oldenbruch,

Wackernheim

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 230 Jahren:

Goethes Trauerspiel ‚Egmont‘ wird

uraufgeführt

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*


campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Form follows faith

Kirchenarchitektur im Bauhaus-Stil

Von Klaus Englert

**20.30 Lesezeit** Jackie Thomae liest einen für die ‚Lesezeit‘ verfassten Text (2/2)**21.00 Nachrichten****21.05 Querköpfe** *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Frau Jahnke lädt nach Hause ein

Ein Besuch bei Gerburg Jahnke

Von Sabine Fringes

**22.00 Nachrichten****22.05 Spielweisen** *Wortspiel – Das Musik-Gespräch*

Der Dirigent Robin Ticciati stellt

Richard Wagners ‚Parsifal‘-Vorspiel

zusammen mit dem Deutschen

Symphonie-Orchester Berlin vor

Aufnahme vom 8.3.2018 aus der

Berliner Philharmonie

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**  
Pfarrer Peter Oldenbruch,  
Wackernheim  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 225 Jahren:  
Der Naturforscher Georg Forster  
gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
 Software-Tod mit Ansage  
 Die Unterstützung für Windows 7  
läuft aus  
Am Mikrofon: Stefan Römermann  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
 Flaneur zwischen Orient und Okzident  
Porträt des tunesischen Oud-Spielers  
und Komponisten Anouar Brahem  
Von Karl Lippegas
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
 Spiel von gediegener Schönheit  
Die Cellistin Angelica May  
(1933–2018)  
Von Norbert Hornig
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Gedanken zur Woche  
Pfarrer Peter Oldenbruch,  
Wackernheim  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 70 Jahren:  
Bertolt Brechts ‚Mutter Courage  
und ihre Kinder‘ hat in Deutschland  
Premiere
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
**M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**  
**M** 032 Menschen Bauen Tiere  
Von Marietta Schwarz
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
**M** *Expeditionen (2/4)*  
Die Menschen vom Rand der Welt  
Eine Reise zu den Neuzen in die Arktis  
Von Tina Uebel  
Regie: Matthias Kapohl  
Dlf 2019  
(Teil 3 am 18.1.2019)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
.....  
**M** Der britische Gitarrist Albert Lee  
Aufnahme vom 7.11.2017 bei den  
Jazztagen Leverkusen  
Am Mikrofon: Tim Schauen  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielraum**  
*Aktuelles aus Pop, Rock, Indie*  
Am Mikrofon: Thomas Elbern
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**



**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**
 Der Fall Tina Bergemann

Von Linda Teßmer

Komposition: Wolfgang Schoor

Regie: Hannelore Solter

Mit Dieter Mann, Lissy Tempelhof,

Walfriede Schmidt, Jochen Thomas,

Evamaria Bath, Bernd Storch, Horst

Hiemer, Gudrun Ritter, Ernst Kahler,

Ursula Braun, Swetlana Schönfeld u.a.

Rundfunk der DDR 1975/ca. 54' (mono)

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Rock

Neues aus der aktuellen Musikszene  
sowie Klassiker der Rock-, Pop- und  
Soulmusik

Schwerpunkt:

Vor 40 Jahren veröffentlichte die

britische Band Dire Straits um Gitarrist

Mark Knopfler ihr Debütalbum

Am Mikrofon: Udo Vieth

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Peter Oldenbruch,

Wackernheim

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:

Die britische Band Led Zeppelin

veröffentlicht ihr Debütalbum

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera** Am Mikrofon:

Der Pianist Helmut Deutsch

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas** Polen – Geschichten vom Kommen,

Gehen und Bleiben

Mit Reportagen von Anja Schrum und

Ernst-Ludwig von Aster

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten  
berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel** AUDIO.SPACE.MACHINE

Ein Bauhaus-Konzeptalbum

Von wittmann/zeitblom

Regie: die Autoren

Mit Albrecht Schuch, Alice Dwyer,

Bernhard Schütz, Elias Falk, Jacqueline

Macaulay, Lars Rudolph, Leslie Malton,

Paul Herwig. Sabin Tambrea, Christian

Wittmann

Maria Goja, Gemma Ray und Christian

Wittmann, Gesang

Achim Färber, Schlagzeug

Falk Breitzkreuz, Bassklarinette

zeitblom, Keyboard

Dlf/NDR/SWR 2019/ca. 60' in Zusam-

menarbeit mit der Interactive Media


Foundation

*(Ursendung)***22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik** Die Posaunen der sieben Engel

Der Komponist und Dirigent

Thomas Müller

Von Stefan Amzoll

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht** „Ein scharfer Wind bläst durch die  
Lande“

Eine Lange Nacht über




Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht

Von Tobias Barth, Lorenz Hoffmann

und Hartmut Schade

Regie: Tobias Barth

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 „Ein scharfer Wind bläst durch die Lande“  
 Eine Lange Nacht über  
 Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht  
 Von Tobias Barth, Lorenz Hoffmann  
 und Hartmut Schade  
 Regie: Tobias Barth
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
*Ludwigsburger Schlossfestspiele 2018*  
 SALVATORE SCIARRINO  
*Caprice Nr. 2 aus ‚6 Capricci per violino‘*  
 ERNEST CHAUSSON  
*Konzert für Violine, Klavier und  
 Streichquartett D-Dur, op. 21*  
 Carolin Widmann, Violine  
 Alexander Lonquich, Klavier  
 Aurynt Quartett  
 Aufnahme vom 20.6.2018 aus dem  
 Ordenssaal im Residenzschloss  
 Ludwigsburg  
 .....
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
*Brandenburgisches Konzert Nr. 1  
 F-Dur, BWV 1046*  
*Brandenburgisches Konzert Nr. 3  
 G-Dur, BWV 1048*  
*Brandenburgisches Konzert Nr. 6  
 B-Dur, BWV 1051*  
 Concerto Köln
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
 ‚Singet dem Herrn ein neues Lied‘.  
 Motette für 2 vierstimmige Chöre und  
 Instrumente, BWV 225  
 Thomanerchor Leipzig  
 Baroque Brass of London  
 JOHANN LUDWIG KREBS  
 ‚Meinen Jesum laß ich nicht‘.  
 Choralbearbeitung für Orgel  
 Beatrice-Maria Weinberger, Orgel  
 MAX REGER  
 ‚Meinen Jesum laß ich nicht‘. Choral-  
 kantate Nr. 4 für Solosopran, Solovio-  
 line, Viola, gemischten Chor und Orgel  
 Ingeborg Müller-Ney, Sopran  
 Philipp Naegele, Violine
- Peter Nölting, Viola  
 Wolfgang Dallmann, Orgel  
 Kammerchor Stuttgart  
 Leitung: Frieder Bernius  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
 ‚Liebster Jesu, mein Verlangen‘. Con-  
 certo in Dialogo zum 1. Sonntag nach  
 Epiphantias für Sopran, Bass, Chor,  
 Streicher und Basso continuo, BWV 32  
 Johanna Winkel, Sopran  
 Thomas E. Bauer, Bass  
 Chorus Musicus Köln  
 Das Neue Orchester  
 Leitung: Christoph Spering
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur  
 und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Frei und gleich. Das ‚Manifest des  
 freien Urchristentums‘  
 Pastorin Andrea Schneider  
*Evangelische Kirche*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und  
 ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 125 Jahren:  
 Die russische Mäzenin  
 Nadeshda von Meck gestorben
- 9.10 Die neue Platte**  
*Klaviermusik*
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 Von Mauern und Menschen  
 Von Torsten Körner
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Katholischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus dem  
 Hohen Dom zu Minden  
 Predigt: Propst Roland Falkenhahn
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland  
 und der Welt*  
**12.00 Nachrichten**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
 *Musik und Fragen zur Person*  
 Die Autorin Nell Zink im Gespräch mit  
 Anna Seibt
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
 Per Urschrei von Blues zu Hardrock  
 50 Jahre Debüt der britischen Band  
 Led Zeppelin  
 Von Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Buch der Woche*
- 16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*
- 17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*
- 18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Das Auge liest mit  
 Eine Spurensuche auf der  
 Textoberfläche  
 Von Jochen Meißner  
 Regie: der Autor  
 SWR 2014
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 .....  
 *Rheingau Musik Festival 2018*  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
*Brandenburgisches Konzert Nr. 5  
 D-Dur, BWV 1050*  
*Brandenburgisches Konzert Nr. 6  
 B-Dur, BWV 1051*  
 URI CAINE  
 ‚Hamsa‘ für Flöte, Violine, Klavier und  
 Streichorchester  
 BRETT DEAN  
 ‚Approach – Prelude to a canon‘ für  
 zwei Violen und Orchester  
 Antje Weithaas, Violine  
 Tabea Zimmermann, Viola  
 Brett Dean, Viola  
 Fiona Kelly, Flöte  
 Uri Caine, Klavier  
 Mahan Esfahani, Cembalo  
 Swedish Chamber Orchestra  
 Leitung: Thomas Dausgaard  
 Aufnahme vom 8.8.2018 aus dem  
 Kurhaus Wiesbaden  
 Am Mikrophon: Ursula Böhmer  
 .....
- 22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 7. Jan

#### 21.05 Musik-Panorama

Neue Produktionen aus dem  
Deutschlandfunk Kammermusiksaal

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY  
Konzert Nr. 1 g-Moll für Klavier und  
Orchester, op. 25

Konzert Nr. 2 d-Moll für Klavier und  
Orchester, op. 40

Capriccio brillant h-Moll für Klavier  
und Orchester, op. 22

Rondo brillant Es-Dur für Klavier und  
Orchester, op. 29

Serenade und Allegro giojoso, op. 43  
Ronald Brautigam, Hammerflügel  
Kölner Akademie

Leitung: Michael Alexander Willens  
Aufnahmen vom Juli 2016 und  
Juli 2017

Am Mikrophon: Bernd Heyder

„Ich denke mir oft, Mozart müßte so gespielt haben“, brachte Robert Schumann 1839 das pianistische Genie des Freundes Felix Mendelssohn Bartholdy auf den Punkt. In dessen Werken für Klavier und Orchester verbinden sich kompositorischer Esprit, souveräne Virtuosität und das Spiel mit den Erwartungshaltungen seines Publikums in beglückender Weise. Er selbst klagte allerdings auch immer wieder halb scherzhaft darüber, dass ihm das Schreiben dieser scheinbar so mühelos daherkommenden Musik nicht leicht von der Hand ging: „Es ist ein Elend mit dem Klavier und seinen 100.000 Nötchen.“ Nach den Gesamtaufnahmen der Konzerte von Mozart und Beethoven hat sich Ronald Brautigam gemeinsam mit Michael Alexander Willens und seiner Kölner Akademie im Deutschlandfunk Kammermusiksaal den beiden großen Klavierkonzerten von Mendelssohn sowie weiteren brillanten Kompositionen für Klavier und Orchester aus den 1830er-Jahren gewidmet. Nicht zuletzt die Wahl eines zeitgemäßen Hammerflügels verspricht besondere Hörerlebnisse.

### Di 8. Jan

#### 10.10 Sprechstunde

Arzneimittel für Kinder und  
Jugendliche

Ohne offizielle Zulassung wird die  
Behandlung zur Zitterpartie  
Gesprächsgäste:

PD Dr. rer. nat. Antje Neubert, Apothe-  
kerin, Leiterin der Zentrale für klinische  
Studien in der Pädiatrie am Universi-  
tätsklinikum Erlangen

Dr. Hubert Radinger, Kinderarzt, Bonn,  
Mitglied der Kommission für Arznei-  
mittel für Kinder und Jugendliche am  
Bundesinstitut für Arzneimittel und  
Medizinprodukte

Am Mikrophon: Carsten Schroeder

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

Viele Medikamente sind nur für Erwachsene getestet; ob sie kranken Kindern sicher helfen, weiß niemand genau. Die Behandlung erfolgt häufig off Label – also ohne offizielle Zulassung. Mit teilweise fatalen Folgen: Immer wieder kommen Kinder durch zu hohe Wirkstoffdosierungen zu Schaden, umgekehrt sind manche Behandlungen wegen zu niedriger Dosierung unwirksam. Der kindliche Stoffwechsel funktioniert anders als der Stoffwechsel Erwachsener. Ein Grund für den Missstand sehen Kritiker bei den Pharmakonzernen: Arzneimittel für Kinder sind nicht sonderlich lukrativ.

#### 19.15 Das Feature

Sterben nach Plan

Protokoll einer letzten Reise

Von Stefanie Müller-Frank

Regie: Matthias Kapohl

Dlf/WDR 2017

Sie wollen gemeinsam sterben. Sie sind alt, aber nicht todkrank. Sie kennen den genauen Ablauf der Sterbebegleitung – nur ein wichtiger Protagonist fehlt noch: jemand, der nach dem Tod ihre Leichen identifiziert. Weil Tochter und Pfarrer zögern, Freunde und Nachbarn nichts davon wissen sollen, fragen sie eine Fremde: die Autorin. „Going to Switzerland“ hat sich in Großbritannien als Euphemismus für begleiteten Suizid eingebürgert, auch viele Deutsche reisen zum Sterben in die Schweiz. Wie aber organisiert man den eigenen Tod? Welche Bedingungen man erfüllen muss, warum man nicht im Wohngebiet sterben darf, weshalb die Polizei ermittelt, was das für die Familie heißt – und zu

welchen grotesken Momenten es kommt, wenn man den Tod zwar selbst bestimmen will, sich aber letztlich doch in fremde Hände begeben muss, davon erzählt dieses Feature.

#### 20.10 Hörspiel

Hörspielmagazin Extra

Menschen ohne Gesicht

Ein Kapitel aus dem Ersten Weltkrieg

Von Thomas Zenke

Regie: der Autor

Mit Frauke Poolman, Volker Risch,

Jean Paul Baeck, Philipp Scheppmann,

Bruno Winzen

Dlf 2014/49'30

Auf deutscher Seite überleben etwa 1,5 Millionen Kriegsversehrte den ersten industrialisierten Krieg: arm- oder beinamputierte oder erblindete Soldaten. Und Soldaten mit von Granatsplittern zeretztem Gesicht, diese Heimkehrer waren dagegen nicht resozialisierbar. Sie konnten den entsetzten Blicken der Öffentlichkeit nicht standhalten, lebten weltabgeschieden dahin, isoliert von der Gesellschaft, ohne Arbeit, ohne Würde. Schriftsteller wie Henri Barbusse oder Leonhard Frank haben von diesen Unglücklichen erzählt, Maler wie Otto Dix in den entpersonalisierten ‚Menschen ohne Gesicht‘ den Krieg gespiegelt. Und der berühmte Gesichtschirurg Jacques Joseph hat sie durch plastische Operationen wiederhergestellt, nein: einen ‚neuen‘ Menschen geschaffen.

#### 21.05 Jazz Live

Klingende Utopien –

100 Jahre Bauhaus

Bundesjazzorchester

BuJazzO-Vokalensemble

Aufnahme vom 7.5.2018 aus dem

Opernhaus Bonn

Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

2019 jährt sich zum 100. Mal die Gründung des Bauhauses. Der Name steht heute für die Avantgarde der klassischen Moderne in Grafik, Design und Architektur. Dem Bundesjazzorchester unter der Leitung von Niels Klein war das Jubiläum Anlass für seine Multimedia-Produktion ‚Klingende Utopien‘. Die thematische Klammer für das Musikprogramm des BuJazzO lieferten Kurzfilme des Bauhauslehrers László Moholy-Nagy sowie zweier seiner Kollegen. Das Orchester beauftragte sechs Jazzkomponistinnen und -komponisten damit, diese (Stumm-)Filme neu zu vertonen. Im Konzertmitschnitt vom Jazzfest

Bonn 2018 werden die Arbeiten von Christopher Dell, Bill Dobbins und Gebhard Ullmann vorgestellt. Stilistisch decken sie ein großes Spektrum ab – von swingendem Big Band Jazz bis zu abstrakten Klangschichtungen. Ebenfalls Teil der Bauhaus-Hommage des Bundesjazzorchesters ist ein Stück des Komponisten Oliver Schneller, das sich musikalisch auf Bilder der Stadt Tel Aviv bezieht. Es wird in der Sendung als Ersteinstrumental hören sein.

## 22.05 Musikszene

musica reanimata

Vally und Karl Weigl im

amerikanischen Exil

Mit Auschnitten aus dem

Gesprächskonzert vom 4.10.2018 im

Konzerthaus Berlin

Am Mikrofon: Georg Beck

Im Leben wie in der Kunst ein Paar: Vally und Karl Ignaz Weigl. Verbunden durch das gemeinsame Klavierspiel und das jeweilige Komponieren. Ihr Ort dafür war Wien, als Juden konnten sie nach 1938 hier nicht mehr leben. In der Emigration mussten sie sich neu erfinden. Aber konnten sie das? Dem Ehepaar Weigl gelang zwar die Flucht, aber in New York standen sie vor dem Neubeginn. Vally Weigl (1894–1982) fiel die Anpassung leichter, sie orientierte sich beruflich in Richtung Musiktherapie. Karl Weigl (1881–1949) fand nur noch Teilzeitjobs. Vor Hitlers Macht ergreifung wurden seine Werke von namhaften Künstlern gespielt, nun galt es, für die Schublade zu schreiben. Im 137. Gesprächskonzert ‚Verfolgung und Wiederentdeckung‘ wurden Kammermusik-Werke beider Urheber wieder gespielt – darunter Vally Weigls ‚New England Suite‘ und Karl Weigls ‚Sonate D-Dur‘.

## Mi 9. Jan

### 20.30 Lesezeit

Jackie Thomae liest einen für die ‚Lesezeit‘ verfassten Text (2/2)

Mit 43 Jahren das erste literarische Buch schreiben, sofort den Nerv des gegenwärtigen großstädtischen Lebens treffen, die Qualen des Hedonismus, die Abgründe der Medienglanzerflächen, und das in einem leichten federnden Stil, in einem guten Dutzend zusammenhängender Episoden, mit gutem Timing und der feinen Pointe nicht abgeneigt – das ist der Berliner Autorin Jackie Thomae mit ihrem Reigen-artigen Episodenroman ‚Momente der Klarheit‘ im Jahr 2015 gelungen. Jackie Thomae, 1972 in Halle an der Saale geboren, ist Journalistin und Fernsehautorin. Gemeinsam mit Heike Blümner schrieb sie den Bestseller ‚Eine Frau. Ein Buch‘ (2008) und eine auf Interviews be-

ruhende große buchförmige Reportage über das Älterwerden: ‚Let’s face it‘. Doch Jackie Thomae ist eine Meisterin der Kurzgeschichte geblieben. Schon die ‚Momente‘ lebten von der Fähigkeit der genauen Skizze und der treffenden, niemals simplen Pointe. In ihrer Lesung am 9. Januar wird sie dies mit einem noch unbekanntem neu geschriebenen Text zu Gehör bringen.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Frau Jahnke lädt nach Hause ein

Ein Besuch bei Gerburg Jahnke

Von Sabine Fringes

Bis vor Kurzem war sie noch das Gesicht von ‚Ladies Night‘: Gerburg Jahnke. Seit Ende 2018 ist damit Schluss, Jahnke beendete die Moderation dieser Sendung, die auch elf Jahre nach dem Start noch immer die einzige Comedy im deutschen Fernsehen mit reiner Frauenbesetzung ist. Doch sie ist weiterhin als Schauspielerin und Regisseurin tätig. Weitere Konstanten: Gerburg Jahnke ist seit 25 Jahren verlobt, trägt nach eigenen Angaben immer noch die erste Hüfte – und seit 2004 auch den Ehrentitel ‚Bürgerin des Ruhrgebiets‘. Und sie fröhnt ihrem Perfektionismus, ebenso wie ihrem schlimmen Feminismus, wenn sie mit ‚Frau Jahnke hat eingeladen‘ in wechselnder Damengesellschaft durch Deutschland tourt. Nun lädt sie ‚Querköpfe‘-Autorin Sabine Fringes zu sich nach Hause in Oberhausen ein.

### 22.05 Spielweisen

*Wortspiel – Das Musik-Gespräch*

Der Dirigent Robin Ticciati stellt

Richard Wagners ‚Parsifal‘-Vorspiel,

zusammen mit dem Deutschen

Symphonie-Orchester Berlin, vor

Aufnahme vom 8.3.2018 aus der

Berliner Philharmonie

Das Vorspiel zum ersten Aufzug von Richard Wagners Bühnenweihfestspiel gehört zu jenen Werken der Musik, deren Sog man sich nur schwer entziehen kann. Wagners Alterswerk ‚Parsifal‘ von 1882 zeigt die künstlerische Reife nach einem lebenslangen Schaffens- und Entwicklungsprozess. Förmlich geläutert wirkt Wagners Leitmotivtechnik, die als seine ureigene Erfindung gilt. Dicht, emotional, sehnsüchtig, nach Erlösung suchend und verbunden mit einem hohen ethischen Anspruch wirkt hier alles, auch im ersten Vorspiel. Welche Motive zu welchem Zweck Wagner ins Spiel bringt, das zeigte das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin bei seinem Casual Concert in der Berliner Philharmonie unter seinem Dirigenten Robin Ticciati, der das Konzert auch moderierte. Robin Ticciati wurde 1983 in London geboren. Seit der Spielzeit 2017/18 leitet er das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin.

## Do 10. Jan

### 10.10 Marktplatz

Software-Tod mit Ansage

Die Unterstützung für Windows 7

läuft aus

Am Mikrofon: Stefan Römermann

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

Rund neun Jahre ist Windows 7 inzwischen alt. Trotzdem ist das Betriebssystem bei vielen Benutzern immer noch beliebt: Obwohl Hersteller Microsoft mit Windows 8 und Windows 10 längst Nachfolgesysteme mit neuen Funktionen und modernem Design auf den Markt gebracht hat, läuft Windows 7 auch in Deutschland noch auf Millionen PCs und Laptops. Das dürfte bald ein Ende haben. Denn im Januar 2020 stellt Microsoft die Unterstützung für das angeblich veraltete Betriebssystem ein. Und ohne regelmäßige Updates wird das Betriebssystem schnell unsicher. Nutzer müssen sich also nach Alternativen umschaauen. Doch welche Alternativen gibt es? Ist ein Wechsel zu Windows 10 sinnvoll und vielleicht sogar kostenlos möglich? Welche Alternativen gibt es für ältere Geräte, auf denen Windows 10 nicht flüssig läuft? Und worauf sollten Sie achten, falls Sie sich vielleicht lieber gleich einen neuen PC oder Laptop kaufen? Diese und weitere Fragen rund um das Ende von Windows 7 beantwortet Stefan Römermann zusammen mit Expertinnen und Experten. Hörerfragen sind willkommen.

### 21.05 JazzFacts

Flaneur zwischen Orient und

Okzident

Porträt des tunesischen Oud-Spielers

und Komponisten Anouar Brahem

Von Karl Lippegas

Eine ruhige, beseelte Stimme spricht aus dem birnenförmigen Korpus der arabischen Laute Oud. Die Improvisationen des Tunesiers Anouar Brahem beschwören ein Klima der Kontemplation. Brahem hat das Begleitinstrument der arabischen Vokalmusik aus seiner traditionellen Rolle befreit, zum Soloinstrument erkoren und sich mit Jazzmusikern umgeben. Nachdem er 1990 dem Produzenten Manfred Eicher begegnet war, beflügelte das seine Ambitionen als Komponist und Bandleader, worauf aus ihrer Zusammenarbeit große Alben wie ‚Le Pas du Chat Noir‘, ‚Souvenance‘ oder ‚Blue Maqams‘ entstanden. Das erste in New York produzierte Album führte Brahem zusammen mit dem britischen Pianisten Django Bates und der ehemaligen Rhythmusgruppe von Miles Davis, nämlich mit Dave Holland (Bass) und Jack DeJohnette (Schlagzeug). Durch seinen Instinkt und die kollektiven Kräfte dieser Konstellation entstand eines der großen Crossover-Alben der letzten Jahre.

## 22.05 Historische Aufnahmen

Spiel von gediegener Schönheit  
Die Cellistin Angelica May  
(1933–2018)  
Von Norbert Hornig

Angelica May gehörte zu den wenigen deutschen Cellistinnen, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg einen internationalen Ruf erspielen konnten. Die aus Reutlingen stammende Künstlerin lernte zunächst ambitioniert Klavier und Violine, bevor sie erst Anfang der 50er-Jahre zu ihrem Herzensinstrument, dem Violoncello wechselte. Den letzten Schliff holte sie sich im Unterricht bei Pablo Casals, einen der großen Glücksfälle ihres Lebens. Nach ihren Studien war Angelica May vielseitig unterwegs, als Solistin, als Cellistin im Odeon-Trio und als Lehrende bei Meisterkursen wie als Hochschulprofessorin, zuletzt an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Angelica May hat eine Reihe von Schallplatten eingespielt, bekannt wurden besonders ihre Aufnahmen der Cellokonzerte von Dvořák und Martinů mit der Tschechischen Philharmonie und Václav Neumann. Die Künstlerin verstarb am 7. Januar vor einem Jahr, im Alter von 84 Jahren.

## Fr 11. Jan

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

032 Menschen Bauen Tiere  
Von Marietta Schwarz

In Zoologischen Gärten verschwinden die Gebäude. Rilkes Panther dreht schon lange nicht mehr hinter tausend Stäben seine Kreise. Menschenaffen werden nicht mehr auf Podesten vor abwaschbaren Fliesen postiert. Heute soll der Zoobesucher sich wie ein Eindringling in die freie Wildbahn fühlen. Im Leipziger Gondwana-Land hangelt sich das Totenkopffäffchen am Seil über den Besucher hinweg. Und in der dortigen Savanne kann man zwischen den Giraffen picknicken. Kunstfelsen und Elektrozaun haben Eisenstäbe, Fliesenwände und Betongräben ersetzt. Der Trend hat auch einen Namen: Immersion. ‚Mikrokosmos‘ begleitet Tierpfleger, Dauergäste und Gestalter einen Tag im Zoo. Wo stößt das naturnahe Habitat an seine Grenzen? Wie gewährleistet man das perfekte Tiererlebnis? Verändern moderne Gehege unsere Sicht auf die Tiere? Und was erzählt Zooarchitektur über Gesellschaften? Eine Reportage über Menschen und Tiere und die Bauten zwischen ihnen.

## 20.10 Das Feature

*Expeditionen (2/4)*  
Die Menschen vom Rand der Welt  
Eine Reise zu den Nenzen in die Arktis  
Von Tina Uebel  
Regie: Matthias Kapohl  
Dlf 2019  
(Teil 3 am 18.1.2019)

Auf der Yamal-Halbinsel in der russischen Arktis führt das Volk der Nenzen ein Leben als nomadische Rentierzüchter. Anders als die meisten indigenen Völker der Arktis verteidigen sie ihre kulturelle Identität auf bemerkenswerte Weise. In der Leere aus Eis und Schnee, zwischen Bergen und Tundra, stemmt sich trotzig das Camp der Nenzenfamilie Laptander gegen den Wind. Gegen Ende des Winters beginnen die Vorbereitungen für die Migration, bei der die Nenzen mit ihren tausendköpfigen Herden nach Norden ziehen. Tina Uebel begleitet sie auf ihren Rentier- und Motorschlitten – eine Reise in eine archaisch anmutende Lebenswelt und zugleich eine faszinierende Auseinandersetzung mit der Frage, wie eine einzigartige alte Kultur überleben kann. Die Strategien der Nenzen, sich in einer brutal lebensfeindlichen Umwelt zu behaupten, sind seit Jahrhunderten erprobt, die Gefahren und Verlockungen der modernen Zivilisation sind vergleichsweise neu: Schrumpfendes Territorium durch Gasförderung, Klimawandel, Alkoholismus – aber auch der schlichte Lockruf des vermeintlich leichten Lebens in den Städten.

## 21.05 On Stage

.....  
Der britische Gitarrist Albert Lee  
Aufnahme vom 7.11.2017 bei den  
Jazztagen Leverkusen  
Am Mikrofon: Tim Schauen  
.....

„Hat schon gespielt mit“ ist eine oft zu lesende Formulierung, mit der noch weitgehend unbekannte Künstler beworben werden sollen. Albert Lee aus Leominster in England hat schon mit beinahe allen Musikern gespielt, die in Blues, Rock und Country Rang und Namen haben – eigentlich war er eine ganze Zeit seiner langen Karriere ‚nur‘ als Sideman unterwegs: von Bo Diddley, Eric Clapton über Joe Cocker, George Harrison, Jimmy Page. Durch sein flüssiges Spiel mit klassisch-klaarem Ton ist Albert Lee in jeder Band erkennbar – und das seit mehr als 50 Jahren. Dass er auch als Frontmann seiner eigenen Band überzeugt, konnte er auch auf der Leverkusener Bühne beweisen.

## Sa 12. Jan

### 0.05 Mitternachtskrimi

Der Fall Tina Bergemann  
Von Linda Teßmer  
Komposition: Wolfgang Schoor  
Regie: Hannelore Solter  
Mit Dieter Mann, Lissy Tempelhof,  
Walfriede Schmidt, Jochen Thomas,  
Evamaria Bath, Bernd Storch, Horst  
Hiemer, Gudrun Ritter, Ernst Kahler,  
Ursula Braun, Swetlana Schönfeld u.a.  
Rundfunk der DDR 1975/ca. 54' (mono)

Was hatte die junge Lehrerin nachts auf einer Baustelle zu suchen? Ist sie dort wirklich durch einen Unfall zu Tode gekommen? Ihr Verlobter forscht nach der Wahrheit. Die 26-jährige Lehrerin Tina Bergemann war mit dem Ingenieur Dieter Kleine verlobt, wurde dann aber an eine Schule in Neustadt versetzt. Dort hatte sie sich gut eingelebt, sah Dieter in den folgenden zwei Jahren allerdings kaum noch. Wegen ihres jugendlichen Enthusiasmus war Tina im Kollegium geschätzt und bei den Schülern beliebt, wurde aber auch mit etlichen Zusatzaufgaben betraut. Zu vielen vielleicht? Als Tina eines Morgens tot auf einer Baustelle gefunden wird, reist ihr Verlobter an und erwartet Antworten. Von der Polizei wird der Fall nur routinemäßig verfolgt, denn alles deutet auf einen Unfall hin. „Das gerichtsmedizinische Gutachten schließt mit größtmöglicher Wahrscheinlichkeit äußere Gewalteinwirkung im Sinne eines Verbrechens aus“, wie es im Amtsdeutsch lautet. Dieter jedoch will nicht an einen Unfall glauben. Was sollte Tina auf einer Baustelle gewollt haben? Dass es zwischen ihrer Klasse und einer Baubrigade einen Patenschaftsvertrag gab, erklärt auch nicht, warum sie sich nachts dort aufgehalten hat. Kleine beginnt, Tinas Kollegen und Bekannte auszufragen. Mit wem auch immer er zu tun hat, stößt er auf Dinge, die im Argen liegen, sei es die Ehe des Baustellenleiters, das Schicksal des Nachtwächters oder Tinas Verhältnis zu ihrer Mutter. Dieter erkennt, dass er eigentlich kaum etwas über seine Verlobte weiß. Wofür interessierte sie sich? Wie hat sie hier gelebt? Was machte sie in ihrer Freizeit? Gab es etwa einen anderen Mann? Durch eine nicht abgeschickte Ansichtskarte aus Warnemünde und einen fremden Schlüssel kommt Dieter der Wahrheit näher – die ihm nicht gefallen wird.

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:  
Der Pianist Helmut Deutsch

Er zählt zu den international gefragtesten und erfolgreichsten Liedbegleitern, der 1945 in Wien geborene Pianist Helmut Deutsch. Schon während des Studiums in seiner Geburtsstadt galt sein Interesse neben der Kammermusik vor allem der Liedbegleitung.

Die Liste der Sängerinnen und Sänger – Deutsch nennt 130, mit denen er im Laufe seiner Karriere konzertiert hat – liest sich wie ein Who's who der Gesangskunst. Am Anfang seiner Karriere standen mit ihm auf der Bühne Künstlerinnen wie Irmgard Seefried, Ileana Cotrubas, Grace Bumbry oder der Sänger Hermann Prey – mit letzterem verband Helmut Deutsch eine 17-jährige Zusammenarbeit. Heute sind es bedeutende Namen wie Diana Damrau, Olaf Bär oder Jonas Kaufmann, die den erfahrenen Liedpianisten an ihrer Seite schätzen. Etliche der Sängerinnen und Sänger hatten schon in ihrer Studienzzeit Kontakt zu dem Pianisten, wie etwa Jonas Kaufmann, der zu Helmut Deutschs Schülern zählte.

### 11.05 Gesichter Europas

Polen – Geschichten vom Kommen, Gehen und Bleiben  
Mit Reportagen von Anja Schrum und Ernst-Ludwig von Aster

Jeden Sonntag ist Reisetag. Zehntausende machen sich auf den Weg zur Arbeit. Per Flugzeug nach Großbritannien, im PKW nach Belgien, per Kleintransporter nach Deutschland. Rund 2,5 Millionen Polen arbeiten im Ausland. Als Handwerker, Pflegekräfte, Programmierer. Als Selbstständige, als Entsandte einer polnischen Firma, manche arbeiten schwarz. Doch mittlerweile werden auch in Polen die Arbeitskräfte knapp. Ukrainer füllen mehr und mehr die Lücken auf dem polnischen Arbeitsmarkt. Auf der anderen Seite gibt es zu all dem auch die Gegenbewegung: Steigende Löhne in Polen und Phänomene wie der Brexit lassen immer mehr polnische Bürger über eine Rückkehr in die Heimat nachdenken. Die Reportagen von Anja Schrum und Ernst-Ludwig von Aster schildern ein Land in permanenter Bewegung.

### 20.05 Hörspiel

AUDIO.SPACE.MACHINE  
Ein Bauhaus-Konzeptalbum  
Von wittmann/zeitblom  
Regie: die Autoren  
Mit Albrecht Schuch, Alice Dwyer, Bernhard Schütz, Elias Falk, Jacqueline Macaulay, Lars Rudolph, Leslie Malton, Paul Herwig, Sabin Tambrea, Christian Wittmann  
Maria Goja, Gemma Ray und Christian Wittmann, Gesang  
Achim Färber, Schlagzeug  
Falk Breitzkreuz, Bassklarinette  
zeitblom, Keyboard  
Dlf/NDR/SWR 2019/ca. 60' in Zusammenarbeit mit der Interactive Media Foundation  
(Ursendung)

100 Jahre Bauhaus. Der ehemaliger Direktor Walter Gropius braucht eine Festrede. Er trifft Moholy-Nagy, Mies van der Rohe und andere

Weimarer Kollegen auf der Suche nach Inspiration. Doch die Realisierung der Moderne hat nicht nur die Bauhaus-Ideen verändert. Selbst seine Künstlerfreunde scheinen nicht mehr aus Fleisch und Blut, sondern in der Maschinerie aufgegangen zu sein. In 18 Tracks beleuchten die Autoren 100 Jahre Maschine-Mensch-Beziehung, das idealistisch-utopische Denken der Bewegung, ihre Mythen und Manien. Dafür schaffen sie ein mechanistisch-digitales Klanguniversum, assoziative Soundlabore und kombinieren Texte von Oskar Schlemmer, Wassily Kandinsky und weiteren Bauhaus-Künstlern der 20er-Jahre mit Zitaten u.a. von John Cage, Bazon Brock und dem KI-Experten Martin Rees.

### 22.05 Atelier neuer Musik

Die Posaunen der sieben Engel  
Der Komponist und Dirigent  
Thomas Müller  
Von Stefan Amzoll

Luftig müssten seine Gebilde sein, sagte er einmal, und zugleich streng gearbeitet. Welch ein Widerspruch. Doch Thomas Müllers Idol ist Anton Webern. Zugleich faszinieren ihn die feinziselierten Kompositionen Giacinto Scelsis und das Rabiato bei Edgar Varese. Er selbst schrieb Kammer- und Orchestermusik, Solostücke, Chor- und Orgelmusik. Doch sein Œuvre ist vergleichsweise schmal. Jedes einzelne Werk, das Müller veröffentlichte, unterzog er zuvor strengsten Prüfungen. Internationale Anerkennung als Komponist fand er auf internationalen Festivals wie der Musik-Biennale in Ostberlin, beim Prager Frühling oder bei den Donaueschinger Musiktagen. Früh wirkte Thomas Müller als Solorepetitor an der Deutschen Staatsoper Berlin. Es folgten Engagements als Studienleiter und Kapellmeister in Halberstadt, Stralsund, Wittenberg, Eisleben. Sein Name verbindet sich mit der Komponistenklasse in Halle/Saale, er leitete zeitweise das Ensemble Konfrontation der Halleschen Philharmonie, er lehrte an der Magdeburger Universität. Müller, geboren am 12. Januar 1939 in Leipzig, wird heute auf den Tag genau 80 Jahre alt.

### 23.05 Lange Nacht

„Ein scharfer Wind bläst durch die Lande“  
Eine Lange Nacht über  
Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht  
Von Tobias Barth, Lorenz Hoffmann und Hartmut Schade  
Regie: Tobias Barth

Im Januar 1919 verhört ein Freikorpsoffizier in Berlin zwei Gefangene, die von der Bürgerwehr Wilmersdorf eingeliefert wurden: Es sind die prominenten Führer des Spartakusaufstandes. Generalstabsoffizier Pabst weist seine Begleitoffiziere an, die beiden zu töten – dieser Doppelmord an Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht beendet die Revolte. Doch

bis heute kommen Mitte Januar Zehntausende zusammen, der linken Märtyrer zu gedenken. Liebknechts entschlossenes „Nein!“ zu den Kriegskrediten, sein Internationalismus und Antimilitarismus, den Luxemburg entschieden unterstützt, hatte die beiden Sozialdemokraten zu Verbündeten gemacht – gegen die große Mehrheit ihrer Partei. Aus dem Gefängnis heraus (Luxemburg) bzw. von der Front her (Liebknecht) gründeten sie 1916 die Spartakusgruppe. „Ein scharfer Wind bläst durch die Lande“ ist im Spartacus Nummer 1 zu lesen, der von gezielten Verhaftungen und Einberufungen schreibt, immer trübe es die linke Opposition: „So verröchelt der famose ‚Burgfrieden‘. Die Komödie ist ausgespielt, die Masken sind gefallen.“ Zwei opferreiche Kriegsjahre später hängen Plakate in Berlin mit den Konterfeis und dem Aufruf: „Schlagt Liebknecht und Luxemburg tot!“ Der Befehlsggeber der Mörder, Waldemar Pabst, ist Strippenzieher der Faschisierung und macht Karriere im Dritten Reich, später als Waffenhändler in der Bundesrepublik. Leute wie er sind es, gegen die die 68er-Studenten auf die Straße gehen und wieder Plakate mit Luxemburgs Konterfei tragen. Rosa wird zur Ikone eines menschlichen Sozialismus gemacht, wird als poetische Briefeschreiberin, Feministin, Blumen- und Katzenfreundin entdeckt. Im Osten unseres Landes sind Karl und Rosa ein fest gefügtes Begriffspaar. Versehen mit dem Heiligenschein kommunistischer Märtyrer, dienen sie der Selbstlegitimierung der SED. Bis 70 Jahre nach dem Mord Dissidenten in der DDR Luxemburg beim Wort nehmen und die Freiheit der Andersdenkenden einfordern. Bis heute gehen in den Köpfen der Linken die beiden Revolutionäre als Gespenster in einem Europa der sozialen Widersprüche um. Als Untote – und weitgehend Unbekannte.

## So 13. Jan

### 9.30 Essay und Diskurs

Von Mauern und Menschen  
Von Torsten Körner

Die Grenzen sind zurück. Gedanken über Beton und Stahl und die Radikalisierung unserer Rhetorik. Ein neuer Mauermensch wächst in der Festung Europa heran, der sich panzert und armiert. Ein Essay über den Bewusstseinswandel der Menschen. Nach dem Zusammenbruch des Ostblocks, nach dem Verschwinden des tödlichen Walls zwischen Ost- und Westdeutschland lag das 21. Jahrhundert wie ein grenzen- und mauerloses Versprechen vor uns. Ins Offene! Das war ein Trugschluss. Weltweit kehren jetzt Grenz-zäune und Mauern zurück. Sie treten auf als scheinheilige Akteure, die uns die Probleme vom Hals schaffen. Sie versprechen Ordnung, nationale Souveränität, sie stoppen illegale



Migration, Drogen, sie sind wie Besen, die den Unrat dieser Welt vor unserer Haustür beseitigen. Der Essay ‚Von Mauern und Menschen‘ zeigt, dass Mauern die Bühne als machtvolle Player betreten. Ihr binärer Code – draußen/drinnen; fremd/vertraut; arm/reich; aggressiv/friedlich – verspricht Übersichtlichkeit in einer längst unübersichtlichen Welt. Die Mauer ist der *Advocatus diaboli* des Nationalstaates, denn die Mauer verheißt Souveränität und Macht, wo diese längst erodieren. Tatsächlich aber vergiften die Mauern die Gesellschaften, die sie schützen sollen. Die Mauern sind die Gespenster der Ohnmacht im Kostüm des Superhelden, meint Autor Torsten Körner. Torsten Körner schrieb Bestsellerbiografien über Heinz Rühmann, Franz Beckenbauer und Götz George und ist seit vielen Jahren Juror des Grimme-Preises. Unter anderem wurde er 2010 mit dem Bert-Donnepp-Preis ausgezeichnet, dem Deutschen Preis für Medienpublizistik. Als freiberuflicher Autor und Journalist schreibt Torsten Körner Medien- und Fernsehkritiken.

### 13.30 Zwischentöne

*Musik und Fragen zur Person*

Die Autorin Nell Zink im Gespräch mit Anna Seibt

Eine Amerikanerin, die ganz allein in Brandenburg lebt. Eine Schriftstellerin, die erst mit 50 Jahren ihren Debütroman veröffentlichte und sowohl in den USA als auch in Deutschland dafür gefeiert wurde. Nell Zink, engagierte Naturschützerin mit Herz für schräge Charaktere, passt in keine Schublade. Zink, 1964 in Kalifornien geboren, wuchs im ländlich geprägten Bundesstaat Virginia auf. Dort studierte sie zunächst Philosophie. Sie arbeitete als Maurerin auf dem Bau, als Sekretärin für einen großen Kosmetikkonzern und als technische Zeichnerin in Tel Aviv. 1983 lernte sie Deutschland mit ausgestrecktem Daumen bei einer Tramptour kennen. Im Jahr 2000 zog sie schließlich nach Tübingen, wo sie 2008 ein Studium der Medienwissenschaft begann und schließlich auch promovierte. Nebenbei arbeitete sie als Journalistin und Übersetzerin. Als Autorin entdeckt wurde sie von dem renommierten US-Autor Jonathan Franzen (‚Die Korrekturen‘). Er ermutigte sie, ihre Schriften zu veröffentlichen. 2014 erschien schließlich ihr erster Roman ‚The Wallcreeper‘ (Der Mauerläufer), der sowohl in den USA wie auch in Deutschland viel Aufmerksamkeit erhielt.

### 15.05 Rock et cetera

Per Urschrei von Blues zu Hardrock  
50 Jahre Debüt der britischen Band  
Led Zeppelin  
Von Tim Schauen

Als Led Zeppelin am 12. Januar 1969 in den USA und Großbritannien ihr Debütalbum veröffentlichte, war die Musikwelt erst erschüttert, dann bald sehr erfreut: Robert Plants urchreiender Gesangsstil, der von Jimmy PAGES wütendem Gitarrenspiel angestachelt wurde. John Paul Jones am Bass und John Bonham am Schlagzeug trieben die beiden Frontmänner vor sich her. So eine harte Verschmelzung von Blues und Rock hatte man bis dahin noch nicht gehört. Von der Kritik anfangs gemieden, von denjenigen Fans, die den typischen Rocksound der 60er-Jahre satt hatten, sofort verehrt, denn hier war etwas Besonderes entstanden: Das Quartett aus England hatte einen Meilenstein der Musikgeschichte geschaffen und gleich ein neues Kapitel der Rockmusik geschrieben: ein hartes. Und das war erst der Anfang – Fan-Hysterie, ein eigenes Bandflugzeug und etliche Welthits sollten folgen.

### 20.05 Freistil

Das Auge liest mit  
Eine Spurensuche auf der  
Textoberfläche  
Von Jochen Meißner  
Regie: der Autor  
SWR 2014

Die heute für das Lesen und das Schreiben zuständigen Hirnareale wurden früher für das Fährten- und Spurenlesen eingesetzt. Typografen und Buchgestalter wie Erik Spiekermann und Friedrich Forssman, sowie die Schriftstellerin und Buchgestalterin Judith Schalansky wissen, dass es keinen Inhalt ohne Form und Gestaltung gibt. Im digitalen Zeitalter hat sich die Schrift nicht nur von ihrem auf Papier fixierten statischen Charakter emanzipiert, sondern sie lernt selbst das Lesen. Je schwerer lesbar die sogenannten Captchas sind, desto genauer können sie unterscheiden, ob sie von einem Menschen oder einer Maschine gelesen worden sind. Das Auge liest mit und Schriften sehen dich an.

### 21.05 Konzertdokument der Woche

.....  
*Rheingau Musik Festival 2018*

JOHANN SEBASTIAN BACH  
*Brandenburgisches Konzert Nr. 5*  
*D-Dur, BWV 1050*

*Brandenburgisches Konzert Nr. 6*  
*B-Dur, BWV 1051*

URI CAINE  
*‚Hamsa‘ für Flöte, Violine, Klavier und*  
*Streichorchester*

BRETT DEAN  
*‚Approach – Prelude to a canon‘ für*  
*zwei Violinen und Orchester*  
Antje Weithaas, Violine  
Tabea Zimmermann, Viola  
Brett Dean, Viola  
Fiona Kelly, Flöte

Uri Caine, Klavier  
Mahan Esfahani, Cembalo  
Swedish Chamber Orchestra  
Leitung: Thomas Dausgaard  
Aufnahme vom 8.8.2018 aus dem  
Kurhaus Wiesbaden  
Am Mikrofon: Ursula Böhmer

.....  
‚The Brandenburg Project‘ – so war im vergangenen Jahr ein spannendes Projekt beim Rheingau Musik Festival übertitelt: Den Brandenburgischen Konzerten von Johann Sebastian Bach wurden neue Werke zeitgenössischer Komponisten gegenübergestellt. Eine Idee des Managers und des Chefdirigenten vom Swedish Chamber Orchestra: Sie hatten unter anderem den Australier Brett Dean und den Amerikaner Uri Caine eingeladen, sich mit Bachs ‚Brandenburgischen Konzerten Nr. 5 und 6‘ musikalisch auseinanderzusetzen.